

**Protokoll des 25. Treffens des Wissenschaftlichen Beirats von Attac, 20.05.2011,
Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin**

TeilnehmerInnen:

Elmar Altvater, Stephanie Handtmann (Attac Geschäftsführung), Adelheid Biesecker, Claudia von Braunmühl, Christian Christen, Heide Gerstenberger, Hanni Gramann (Vertreterin Ko-Kreis Attac), Thomas Greven, Eva Stilz (Vertreterin Ko-Kreis Attac), Anne Karrass, Birgit Mahnkopf, Urs Müller-Plantenberg, Wolfgang Neef, Peter Strotmann, Gerd Siebecke, Stefan Thimmel (Protokoll), Uta von Winterfeld, Ralf Ptak, Eva Stilz, Maren Kirchhoff (Gast), Uli Brand, Harald Klimenta, Thomas Weiß

Nächster Termin:

26. Beirats-Treffen am Samstag, den 13.08.2011 in Freiburg (im Rahmen der ENA) von 15.00 bis 18.30 Uhr

1. Informationen zur Situation von Attac, zur Zusammenarbeit von Attac und WB (Stephanie Handtmann, Geschäftsführerin von Attac)

Die Situation bei Attac ist weiterhin so, dass die Mitgliederzahlen und das Spendenaufkommen steigen (25.000 Mitglieder). Allerdings ist aber auch zu beobachten, dass Attac zunehmend weniger von den Medien angefragt wird. Das ist eventuell darauf zurückzuführen, dass Attac zu bestimmten Themen nicht sein Potenzial aktivieren kann, d.h. zu wenig beizutragen hat. Das müsste verstärkt werden bzw. besser abgesprochen werden. Ein Beispiel hierfür ist die Bankenkrise.

Die Hauptaktivitäten von Attac derzeit sind:

- a) ENA in Freiburg im August 2011
- b) Mailaktion Our Europe – Unterschriftensammlung
- c) Aktionen bei Hauptversammlungen von EON und RWE

2. Diskussion über Wachstumskongress vom 20. Bis 22. Mai 2011 in Berlin

Kritik, dass Attac-Profil beim Kongress nicht ausreichend wahrnehmbar sein wird und dass der „New Green Deal“ die sozialen Bewegungen vereinnahmt. Wachstumskritik sollte Weiterhin mit Kapitalismus-Kritik verknüpft werden, die soziale Frage kann nur diskutiert werden, wenn sie mit der Suffizienz-Debatte verknüpft wird.

Grundsätzlich wird die Frage gestellt, ob es richtig war, dass die vier Stiftungen zusammen den Kongress organisiert und konzeptioniert haben.

Wo besteht hier für den Beirat Handlungsbedarf? Was verhindern Wachstumszwänge? Was ist politisch bei diesem Thema angesagt?

→ Uli Brand und Harald Klimenta entwerfen dazu eine Skizze, die zur Diskussion gestellt wird. Diese Diskussion soll auf der ENA in Freiburg weiter vertieft werden.

→ es wurde dafür plädiert, eine Publikation des Beirates zu diesem Thema zu machen. Uli Brand macht einen Vorschlag. Weitere Diskussion auf der ENA.

3. Neue Mitglieder

Thomas Weiß, Berlin, wird in den Wissenschaftlichen Beirat aufgenommen. Weiter Informationen zu ihm auf der Webseite des Beirats.

4. European Network Academy for Social Movements (ENA) vom 9. bis zum 14. August 2011 in Freiburg

5. Jörg-Huffschmid-Preis

Bis zum 20. Mai sind genügend qualifizierte Arbeiten eingereicht worden. Der Beirat des JHP wird diese Arbeiten in den nächsten Wochen besprechen und über das Ergebnis auch den Wissenschaftlichen Beirat von Attac informieren. Die Preisverleihung selbst wird am Samstag, den 13. August 2011 in Freiburg auf der ENA stattfinden.

In der Diskussion wurde die ablehnende Haltung des Ko-Kreises von Attac kritisiert, sich am Preis zu beteiligen und der Ko-Kreis wird gebeten, sich auf seiner nächsten Sitzung erneut mit dieser Frage zu beschäftigen.

(Mittlerweile wurde im Juni 2011 von Ko-Kreis von Attac beschlossen, sich doch als Mit-Auslober mit einem Anteil von 500 Euro am JHP zu beteiligen, Anmerkung Stefan Thimmel)

6. Termine des Wissenschaftlichen Beirats auf der ENA in Freiburg

26. Sitzung des Beirats für die Mitglieder des Beirats (immer aber auch offen für Interessierte aus dem Attac-Spektrum)

Termin: Samstag, den 13.08.2011

Zeitraum: 13.30 bis 17.30 Uhr

2. Europäisches Treffen von WB aus anderen Ländern

Termin: Freitag, den 12.08.2011

Zeitraum: 20.00 bis 22.00 Uhr

3. Dreiteiliger Workshop zur Krise des Euro

Termine: Do, 11.8, Fr 12.8, Sa 13.8

Zeitraum: 10.15 bis 12.30 Uhr

4. Verleihung "Jörg-Huffschmid-Preis" (offene Veranstaltung von WB Attac, Memo-Gruppe, Euro-Memo-Gruppe und Rosa Luxemburg Stiftung)

Termin: Samstag, den 13.8.2011

12.00 bis 12.30 Uhr (zum Abschluss des dreitägigen Workshops zur Krise des Euro)

7. Zukünftige Koordination des Beirats

Stefan Thimmel beendet nach seine Koordinationstätigkeit für den Wissenschaftlichen Beirat, da er ab dem 1.5.2011 im Bereich Öffentlichkeitsarbeit der Rosa-Luxemburg-Stiftung arbeitet.

Steffen Stierle, B.A. Ökonomie und Mitglied des Ko-Kreises von Attac bewirbt sich für die Tätigkeit als Koordinator des Beirats. Nach einer kurzen Diskussion wird die Bewerbung von Steffen Stierle einstimmig angenommen. Bei der nächsten Sitzung des Beirats auf der ENA in Freiburg im August 2011 wird Steffen Stierle sich noch einmal persönlich vorstellen.

Stefan Thimmel wird im Laufe des Monats Juni die Übergabe mit Steffen Stierle machen.

Stefan Thimmel betreut weiterhin den Jörg-Huffschmid-Preis.

Berlin, den 24. Juni 2011

Stefan Thimmel